



Lösungsbogen

Vom Nutzen her entwerfen

Ergänzung · Kapitel 8: KI-Systeme gestalten · Lektion 1 von 2

Ziel: Ich kann ein KI-System von den Menschen her entwerfen, die es nutzen, seinen Informationsfluss aufschreiben und ein Vorhaben in Teile zerlegen.

Gilt für das Arbeitsblatt in Fassung A: Die Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Aufgabe 1

Richtig: A, Wer die Anfragen stellt und was eine falsche Zuordnung für diese Studierenden bedeutet

Warum: Dienst und Aussehen sind spätere Fragen. Wer eine falsche Tutorin bekommt, verliert Zeit vor der Klausur, und daraus folgt, wie genau die Zuordnung sein muss und wer sie nachsieht.

Aufgabe 2

Richtig: B, C, E

- B: Die genaue Lieferadresse mit Hausnummer und Stockwerk
- C: Die Bestellungen der Kundin aus den letzten zwei Jahren
- E: Den vollen Namen und die Telefonnummer der Kundin

Warum: Um ein Thema zu erkennen, reichen der Text und die Art der Bestellung. Name, Adresse und frühere Bestellungen betreffen die Person und helfen beim Sortieren nicht.

Aufgabe 3

Besser: Fassung 1

Warum: Ein moderner Dienst und gesparte Zeit beschreiben das Team, nicht die Jugendlichen. Einfache Sprache und ein Mensch bei heiklen Fragen beschreiben, was die Nutzenden davon haben.

Aufgabe 4

Richtig: C, Ein Test mit Leuten, die gerade erst einziehen, wenig Deutsch sprechen oder vorlesen lassen

Warum: Wer im Wohnheimrat sitzt, kennt die Hausordnung schon und spricht gut Deutsch. Ob die Vorlage für die Menschen funktioniert, für die sie gebaut ist, zeigt erst ein Test mit genau diesen Menschen. Ein zweiter Durchlauf mit denselben zwei Testern findet nur, was sie selbst stört, und eine freundlichere Begrüßung erklärt die Hausordnung nicht besser.

**Aufgabe 5****In die Kästchen: A 2 · B 1 · C 4 · D 5 · E 3**

- 1. Klären, wer in der WG die Vorlage nutzt und was sie allen leichter machen soll
- 2. Überlegen, was ein Fehler anrichtet, etwa ein vergessener Termin für den Müll
- 3. Das Vorhaben in Teile zerlegen: Putzplan, Einkaufsliste, Erinnerungen
- 4. Für den ersten Teil aufschreiben, was hineingeht und wer das Ergebnis sieht
- 5. Den ersten Teil bauen und alle nach einer Woche fragen, was fehlt

Warum: Nutzen und Schaden stehen vorn, weil sie jede spätere Entscheidung lenken. Der Informationsfluss lässt sich erst je Teil genau aufschreiben, und die Rückmeldung zeigt, ob der Teil der WG hilft.

Aufgabe 6

Zug 1: B, Sag der KI, was Eltern gestört hat: zu lange Antworten, Uhrzeiten schwer zu finden. Frag, was hilft.

Folge: Jetzt kommen Vorschläge mit Bezug: Uhrzeit und Ort in die erste Zeile, höchstens drei Sätze, eine Nummer für Rückfragen.

Zug 2: B, Du fragst nach zwei Wochen fünf Eltern, ob sie Uhrzeit und Ort sofort gefunden haben, und zählst Rückfragen.

Folge: Du hast eine Zahl von denen, für die es gedacht ist: weniger Rückfragen, und zwei Eltern wünschen sich die Antwort auch auf Englisch.

Warum: Ein System wird nicht besser, weil mehr drinsteht, sondern wenn es für seine Nutzenden besser funktioniert. Deshalb beginnt die Verbesserung bei ihrer Rückmeldung und endet mit einer Messung bei ihnen.

Aufgabe 7**Nicht passend: Zeilen 1, 4, 5**

- Zeile 1: Ein übersehener Antrag heißt, dass jemand nicht mittrainieren darf. Auch ein kleiner Schaden trifft einen Menschen.
- Zeile 4: Das schiebt die Barriere auf die Nutzenden. Ein Entwurf fragt, wer scheitert, und baut diesen Menschen einen Weg.
- Zeile 5: Um Lücken im Antrag zu finden, braucht die Vorlage keine Bankverbindung. Was sie nicht braucht, bleibt draußen.

Warum: Die drei schwachen Zeilen denken vom Werkzeug her: alles hinein, keine Nachsicht, und Scheitern ist Sache der Nutzenden. Vom Nutzen her gedacht fragt jede Zeile, was der Antrag für die Person bedeutet.

**Aufgabe 8****Erwartungshorizont:** Der Text enthält

- Ein Auftrag mit Verb
- Kontext, also worum es geht
- Ein Format

Musterlösung, eine von vielen richtigen

Für unsere Nachhilfebörse an der Hochschule will ich eine Vorlage entwerfen, die Anfragen passenden Tutorinnen zuordnet. Ein Fehler hieße, dass jemand ohne Hilfe vor der Klausur steht. Zerleg das Vorhaben und erstell eine Tabelle mit Teil, Eingabe, Ausgabe und Nutzen. Führe eigens auf, welche Teile du als verworfen ansiehst, weil es ohne KI besser geht. Nenn außerdem die offenen Fragen.

Zum Nachprüfen:

- Steht in deinem Auftrag, wer mit dem Ergebnis arbeitet, oder nur, was das System tun soll?
- Würde jemand, der schlecht Deutsch kann, mit deinem geplanten System zurechtkommen?

Warum: Mit Nutzenden und Schaden im Auftrag entwirft die KI für eine Lage statt für einen Durchschnitt. Die verworfenen Teile zeigen, wo KI nichts bringt, und die offenen Fragen, was du vor dem Bauen klären musst.

Dieses Blatt darf für den eigenen Unterricht kopiert und ausgeteilt werden. Verkaufen oder auf anderen Plattformen anbieten ist nicht erlaubt.